

Syspro® Systemdecke schlank, kräftig, sparsam.

Die Syspro® Systemdecke ist eine großflächige, dünne Stahlbeton-Fertigteil-Platte, die im Bauzustand als Schalung dient und im Endzustand mitträgt. An der Baustelle wird sie direkt auf Wände und Montagejoche montiert. Die Oberseite besitzt eine aufgeraute Betonfläche. Damit verbindet sich der örtlich aufgetragene Überbeton mit dem Deckenelement so, dass ein monolithischer Endzustand gewährleistet wird. Statisch wird die Decke dann so betrachtet, als wäre sie in einem Arbeitsgang entstanden.

Zubehörteile von der Haustechnik (HKL) und der elektrischen Versorgung werden wunschgemäß im Werk in die Systemdecke eingelegt. Die Verbindung der einzelnen Komponenten miteinander wird vor dem Überbetonieren wie gewohnt durch den örtlichen Fachmann erbracht. Das Endresultat ist mit einer konventionell hergestellten Decke völlig identisch – nur viel schneller, kostengünstiger und zusätzlich mit schalungsglatte Deckenunterseite.

Syspro® Doppelwand hochflexibler Systembaustein

Die SysproDoppelwand besteht aus zwei miteinander verbundenen Stahlbetonschalen. Nach der Montage werden die Doppelwandelemente mit Füllbeton ausgegossen. Ist der Füllbeton erhärtet, wirkt der Gesamtquerschnitt wie eine monolithisch hergestellte Wand.

Analog zur Syspro-Systemdecke dient das Wandelement auch als Schalung. Ebenso enthält die Syspro-Doppelwand vielfältige Zubehörteile.

Anwendungsgebiete:

- Keller, Innen- und Außenwände, Ersatz zum Mauerwerksbau, Alternative zum Ort beton
- Geschossbau, Außenwände, aussteifende Giebelwände, Brandschutzwände, Aufzugswände, Treppenhauswände, Schotten- und Wohnungstrennwände, wandartige Träger und Abfangwände
- Lückenbebauung, Alternative zur aufwendigen einhäutigen Schalung.
- Industriebau, Hallen und Märkte, Tiefgaragen, Versorgungstunnel, Silowände



Es hat gute Gründe, dass Syspro®- Systemdecken Marktführer sind.

Keine Schalung erforderlich, daher

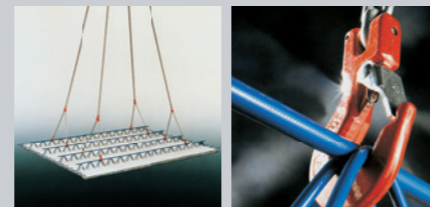
- keine Investitionskosten/Abschreibung
- keine Vorhalte- und Lagerkosten
- kein Schalungstransport zur und von der Baustelle
- kein aufwendiger Schalungsein- und- ausbau
- kein Reinigen der Schalung
- geringere Abhängigkeit von Fachkräften
- ideal bei Lückenbebauung
- größte Flexibilität und mehr Bauvorhaben realisierbar

Verkürzung der Bauzeit

- mehr Bauvolumen ausführbar
- geringere Finanzierungskosten
- Wetterunabhängigkeit durch Vorfertigung im Werk
- leichte Montagegewichte
- kürzere Austrocknungszeit des Rohbaus
- weniger Baustelleneinrichtung
- Unterseite nach entsprechender Vorbehandlung streich- und tapezierfähig, kein Putz
- Just-in-time-Anlieferung

Weitere Vorteile

- Wandanbindung problemlos (Anschlussarmierung im Kernbeton)
- individuelle, projektbezogene Produktion
- hoher Schallschutz
- Kombination der Vorteile von Ort beton und Halb-Fertigteil



Der Dauerläufer hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Funktional, wirtschaftlich, wertig.

Vorteile

Keine Schalung erforderlich, siehe hierzu links bei Syspro-Systemdecke.

Wirtschaftliche Alternative zu anderen Wandsystemen, weil

- Oft deutliche Reduzierung der Wandstärke möglich
- Weniger Abdichtungsmaterial erforderlich
- Keine Fugenprobleme durch homogenen Ort betonkern
- Anbindung an Bodenplatte und Decke problemlos durch Anschlussbewehrung im Kernbeton

Statik und Bauphysik

- Vorteile s. links bei Syspro-Systemdecke
- Setzungsunempfindlich
- Einsatz in Erdbebengebieten der Zone 1-3

Verkürzung der Bauzeit, siehe hierzu auch links bei Syspro-Systemdecke.

- Keine Ausschalfristen
- Kein Randjoch für Deckenaufleger
- Einbauteile sind bereits werkseitig eingebaut
- Beidseitig schalungsglatte Oberfläche
- Innen und Außen nach entsprechender Vorbehandlung streich- und tapezierfähig, kein Putz



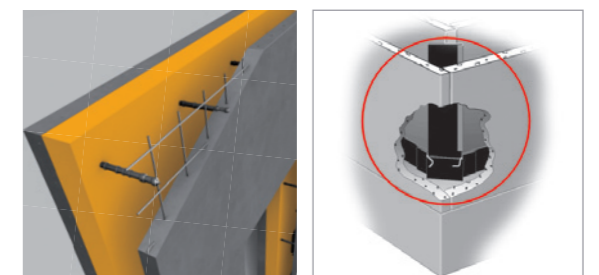
Technische Daten

Betongüte:	C20/25 oder höherwertig
Regelabmessungen:	Breite bis 3,0 m Länge bis 10,0 m Dicke d = 5 cm bis 7 cm
Sonderabmessungen:	Dicke d = 4 cm u. 8 cm
Andere Abmessungen:	auf Anfrage
Elementgewichte:	d = 5 cm bei 125 kg/m ² d = 6 cm bei 150 kg/m ² d = 7 cm bei 175 kg/m ²

Bild links: Heizen und Kühlen über Betonoberflächen – die Lösung für zeitgemäßes Bauen. Thermisch aktive Elementdecken enthalten werkseitig oberflächennah verlegte Leitungsmodule, die für schnelles Reaktionsvermögen und individuelle Raumtemperaturregelung sorgen. Auf der Baustelle werden die Module zu einem Versorgungsnetz verbunden, z.B. durch Presstechnik. Ihr Syspro-Partner berät Sie im Detail.

Technische Daten

Betongüte:	C20/25 oder höherwertig
maximale Elementgröße:	Breite bis 3,70 m Länge bis 14,0 m Dicke d = 18, 20, 24, 25, 30, 36,5, 40 und 45 cm
Transport- und Montagemöglichkeit:	in Abstimmung mit dem Lieferwerk
Schalendicken:	je mindestens 5 cm
Elementgewichte:	ca. 250 kg pro qm bei Schalendicken 2 x 5 cm
Oberfläche:	beidseitig schalungsglatt, streich- und tapezierfähig nach DIN 18217m



links: Werksseitiger Einbau von Kerndämmung möglich
rechts: Wasserundurchlässige Bauweise bei drückendem Wasser nach WU-Richtlinie möglich